



Aktionswochen gegen Antisemitismus in Neubrandenburg

Neubrandenburg. Vom 09. bis 13. November 2016 richtet das Bündnis „Neubrandenburg Nazifrei!“ die Aktionswochen gegen Antisemitismus aus. Die Aktionswochen sind eine bundesweite, jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe rund um den 09. November - getragen wird sie von der in Berlin ansässigen Amadeu-Antonio-Stiftung.

Den Auftakt der Reihe am 09. November um 16 Uhr bildet die städtische Gedenkveranstaltung am ehemaligen Synagogenplatz in der Poststraße. Am darauffolgenden Donnerstag, den 10. November, lädt das Bündnis zu 19 Uhr in die Hochschule zu einem Vortrag über den Auschwitz-Prozess am Landgericht Neubrandenburg ein. Am Wochenende findet Sonnabend um 13 Uhr ein Stadtrundgang auf den Spuren jüdischen Lebens durch die City und das Katherinenviertel statt. Treffpunkt ist vor dem Gewerkschaftshaus in der Tilly-Schanzen-Straße 17. Die Aktionswoche endet mit einer gemeinsamen Veranstaltung des Bündnisses und der 25. dokumentART: Am 13. November wird um 19 Uhr der Film „Rabbi Wolff“ über den ehemaligen Landesrabbiner Mecklenburg-Vorpommerns im Cinestar gezeigt.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich. Das ausführliche Programm kann auf der Internetseite des Bündnisses unter www.nbnazifrei.de eingesehen werden.